

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 51

Artikel: Backfischchens Klage lied
Autor: Freddi, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-456016>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cigarettes Gerber

Zürich Gegr. 1880

Miranda
20 Stück Fr. 1.20

Isis
20 Stück Fr. 1.-

Amon
20 Stück Fr. 1.20

Osiris
20 Stück Fr. 1.50

Sultan
20 Stück Fr. 1.75

Backfischchens Klage lied

von E. Freddi Clausius.

Viel lieber wär' ich 50 Jahr (!)
Ganz alt, halb taub, halb blind,
Als 15 Jahr und Backfisch fein,
Noch nicht ganz groß und doch nicht klein,
Halb Fräulein und halb Kind.

Wenn fröhlich unterm Weihnachtsbaum
Die Brüder Spielzeug sehn,
Dann finde ich an meinem Platz
Sonaten, einen Liederschatz,
Ein Arbeitskörbchen sehn. —

Wird „Räuber“ und „Soldat“ gespielt,
Und „Greif“ und „Fuchs ins Loch“,
So heißt's: „Marie, was sehe ich!
Solch großes Mädchen tut das nicht;
Komm her und schäm' dich doch —“

Gib's Damentee und süß Gebäck,
So denk' ich: „Dies wird fein!
Heut' leg' ich nach Gefallen los —
Für was bin ich denn schließlich groß? —
Ich hau' gehörig ein.“

Da spricht Mama: „Du gehst wohl mal
Ins Kinderzimmer fort,
Und bringst den Brüdern Kuchen hin;
Es sind auch drei für Dich mit drin.
Du bleibst dann ruhig dort.“

Jüngst sah ich unsern Better Franz,
Ins gute Zimmer gehn.
Ich lief vor Mutti's Spiegelschrank
und zupfte mir die Kleider lang,
Um größer auszufehn.

Der Franz geht jetzt in Uniform,
Mit Bärtchen „s' ist erreicht“.
Wer weiß, ob er mich wiederkennt,
Ob er mich wohl gar „Fräulein“ nennt
Und ob wohl „Sie“ vielleicht?

Ich trete ein, ganz ladylike,
Genau wie die Mama;
Doch er, davon ganz unberührt,
Reicht mir ein Päckchen goldumschnürt,
Bonbons au chocolat.

„Verteil's und zankt euch nicht dabei“,
Spricht er mit kühlem Mut.
Das mir! — ich ging, in Schmach versenkt,
Tief, tief beleidigt und gekränkt, —
Tedooh — sie waren gut . . .

Auswahl sendungen

umgehend

Agnes
Unser
Gesundheits-
Korset
aus bestem Drell
Fr. 7.80

Harry
Goldschmidt
Kostüm- und Mäntelfabrik
St. Gallen

Spezial-Liste über

Hygienische Artikel

verlangen!

Sanitätsgeschäft Hausmann

Zürich Uraniasstrasse 11	St. Gallen Marktgasse 11	Basel Freiestrasse 15	Davos Platz und Dorf
------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------	--------------------------------

Oh!

Haarfärben

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, rote, missfärbige und verdorbene Haare werden rasch und fachgemäss behandelt. Verkauf des bestbekanntesten Haarwiederherstellers Fr. 7.50, sowie die meistbekanntesten Färbemittel in jeder Preislage. — Preisliste gratis.

F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstr. 11 (N 883 B)

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von

Dr. Rumlers Heilanstalt

P 30029 X Genf 477 34